

Sodexo-Erklärung für grundlegende Menschenrechte bei der Arbeit

September 2021 - Group Ethics

Seit der Gründung von Sodexo im Jahr 1966 stehen die Menschen im Mittelpunkt unseres Geschäftsmodells, und die Erfüllung ihrer Erwartungen ist eine unserer Prioritäten. Die Achtung der Menschenrechte ist ein wesentlicher Bestandteil der Mission von Sodexo, die Lebensqualität unserer Mitarbeiter und aller, die wir servizieren, zu verbessern und zur wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Entwicklung der Gemeinden, Regionen und Länder, in denen wir tätig sind, beizutragen. Die Achtung der Menschenrechte ist daher eine der Säulen unserer Verpflichtungen zu verantwortungsvollem Geschäftsgebaren.

Als globaler Arbeitgeber ist Sodexo in Bezug auf die Menschenrechte mit einer Vielzahl von lokalen Gegebenheiten konfrontiert, auf die die Gruppe nicht immer Einfluss nehmen kann.

Sodexo makes the following commitments regarding human rights:

- Sodexo respects human rights wherever we do business.
- Sodexo seeks to conduct its business in a manner that will not infringe upon the human rights of others, and we will address adverse human rights impacts that result from our business activities.
- Through human rights due diligence, Sodexo will seek to identify, prevent, and mitigate adverse human rights impacts that we may cause or contribute to or to which we may be linked directly by our business relationships.

Diese Verpflichtungen stützen sich auf internationale Menschenrechtsgrundsätze. Diese Grundsätze sind in den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, in der Internationalen Menschenrechtscharta, in der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit und im Global Compact der Vereinten Nationen festgeschrieben, den wir seit 2003 unterzeichnet haben.

Darüber hinaus unterzeichnete Sodexo 2011 ein internationales Rahmenabkommen mit der IUL, um unser Engagement für die Achtung der grundlegenden Menschenrechte bei der Arbeit zu bekräftigen. Im Jahr 2017 wurde dieser Vereinbarung ein Anhang über sexuelle Belästigung beigefügt. Anfang des Jahres 2021 haben Sodexo und die IUL eine Absichtserklärung unterzeichnet, die unsere gegenseitigen Verpflichtungen und Prioritäten im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz bekräftigt.

Unsere arbeitsplätze

Sodexo ist einer der größten Arbeitgeber der Welt. Diese Verpflichtungen gelten für jeden einzelnen unserer Mitarbeiter auf der ganzen Welt. Alle Führungskräfte, leitenden Angestellten und Manager sind dafür verantwortlich, unsere Verpflichtungen in Bezug auf die Menschenrechte zu kennen, einzuhalten und zu kommunizieren und sie in ihren Betrieben, Richtlinien und Praktiken zu verankern.

Sodexo erwartet von seinen Teams die Einhaltung der folgenden Mindeststandards für seine weltweit tätigen Mitarbeiter:

Sicherer, gesunder und geschützter arbeitsplatz

Sodexo setzt sich für eine globale Gesundheits- und Sicherheitskultur ein und ist bestrebt, Gesundheits- und Sicherheitsleistungen von Weltklasse zu erbringen. Sodexo sorgt für einen sicheren und gesunden Arbeitsplatz und Arbeitsbedingungen, die mindestens den geltenden Gesetzen und Vorschriften entsprechen und dem Gesundheits- und Sicherheitsprogramm von Sodexo unterliegen. Wenn Sodexo Arbeitnehmern, die an unseren Standorten arbeiten, Unterkünfte zur Verfügung stellt, müssen wir geeignete Maßnahmen ergreifen, um für die physische Sicherheit der Arbeitnehmer zu sorgen und ihre Grundbedürfnisse zu befriedigen, einschließlich fließendem und trinkbarem Wasser, angemessenen sanitären Einrichtungen, einem gewissen persönlichen Freiraum und Privatsphäre, einem Schließfach für jeden am Standort lebenden Arbeitnehmer, der Einhaltung aller einschlägigen kollektiven Bauvorschriften sowie sauberen und sicheren Einrichtungen. Dienstleistungen, die den am Arbeitsplatz lebenden Arbeitnehmern zur Verfügung gestellt werden, wie z. B. Wäscherei, Lebensmittel usw., werden zu einem angemessenen Preis verkauft, ohne dass mit diesen Dienstleistungen ein Gewinn erzielt wird.

Vielfältiger und offener arbeitsplatz

Sodexo verpflichtet sich, Mitarbeiter auf der Grundlage folgender Kriterien einzustellen: Qualifikation, Kompetenz, Erfahrung und anderer arbeitsplatzbezogener Kriterien. Diese Kriterien gelten auch für alle Situationen am Arbeitsplatz, z. B. bei der Einstellung, der Zusammenarbeit mit einem Kunden, der Auswahl für einen Projektauftrag oder eine Beförderung, der Kündigung und vielem mehr.

Sodexo kämpft gegen Diskriminierung und ist ein integrativer Arbeitgeber. Wir möchten, dass sich unsere vielfältigen Mitarbeiter bei der Arbeit wohl fühlen und gut integriert sind. Sodexo ist bestrebt, allen Mitarbeitern die bestmögliche Work-Life-Erfahrung zu bieten, unabhängig von Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung, Alter, ethnischer Zugehörigkeit, Staatsbürgerschaft, Rasse, Hautfarbe, Religion, Familienstand, Schwangerschaft, genetischen Informationen, Behinderung und allen anderen gesetzlich geschützten Merkmalen.

Respektvoller arbeitsplatz

Sodexo erwartet von allen Mitarbeitern, dass sie sich gegenseitig mit Anstand und Respekt behandeln. Dazu gehört auch, dass Sicherheits- und andere Verfahren den Respekt vor der persönlichen Würde und Privatsphäre zeigen. Sodexo verbietet Gewalt am Arbeitsplatz und jede verbale, emotionale, psychologische, sexuelle, physische oder andere Form von Belästigung, Missbrauch, Einschüchterung oder Mobbing. Jeder, der sich eines solchen Verhaltens schuldig macht, muss mit Disziplinarmaßnahmen bis hin zur fristlosen Entlassung rechnen.

Keine zwangsarbeit und kein menschenhandel

Sodexo glaubt an die Abschaffung aller Formen von Zwangsarbeit und hat eine Nulltoleranz gegenüber Sklaverei oder Menschenhandel in jedem Teil unseres Unternehmens. Daher stellt Sodexo sicher, dass alle Mitarbeiter frei von Zwangsarbeit, Drohungen, ernsthafter Schädigung oder körperlicher Einschränkung und kommerziellem Sex sind; es wird sichergestellt, dass jeder jederzeit jede Art von Arbeitsverhältnis kündigen kann; loyal ist und Versprechen bezüglich der Arbeitsbedingungen einhält. Darüber hinaus verbietet Sodexo Einstellungsgebühren - niemand sollte dafür bezahlen, für uns zu arbeiten – Sodexo übernimmt alle mit dem Einstellungsprozess verbundenen Kosten.

Keine kinderarbeit

Sodexo verpflichtet sich, ausschließlich Personen einzustellen, die mindestens 15 Jahre alt sind, es sei denn, es handelt sich um Lehrstellen oder Praktika im Rahmen eines Berufsausbildungsprogramms. In Ländern, in denen das gesetzliche Mindestalter über 15 Jahren liegt, respektiert Sodexo die lokalen Gesetze. Klare Altersgrenzen für gefährliche Tätigkeiten sind in der Unternehmenspolitik festgelegt, und jede Beschäftigung junger Arbeitnehmer unterliegt den gesetzlichen Beschränkungen in Bezug auf Arbeitszeiten, Löhne, Arbeitsbedingungen und Mindestausbildung.

Vereinigungsfreiheit und tarifverhandlungen

Sodexo verpflichtet sich, das Recht der Mitarbeiter zu respektieren, einer Gewerkschaft ihrer Wahl beizutreten oder nicht, und Tarifverhandlungen frei von jeglicher Form von Repressalien oder Diskriminierung zu führen. Wir werden in gutem Glauben mit rechtmäßigen Arbeitnehmervertretern verhandeln. Wir halten uns an die Gesetze der Länder, in denen wir geschäftlich tätig sind, und arbeiten innerhalb des rechtlichen Rahmens des jeweiligen Landes, um die Achtung der Vereinigungsfreiheit und der Tarifverhandlungen zu gewährleisten. In Ländern, in denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen gesetzlich eingeschränkt ist, unterstützen wir die Entwicklung paralleler Mittel der Arbeitnehmervertretung (z. B. Versammlungen, Kaffeepausen, Umfragen zum Engagement).

Rechtmässige löhne, leistungen und arbeitszeiten

Sodexo erwartet, dass alle Mitarbeiter die gesetzlichen Löhne und Leistungen pünktlich für die geleistete Arbeitszeit erhalten. Unsere Teams halten sich an alle geltenden Gesetze und Vorschriften für die Arbeitszeiten der Mitarbeiter, einschließlich der Höchststundenzahl und der Anforderungen an die Pausenzeiten. Überstunden dürfen nur dann verlangt werden, wenn dies aufgrund der Art der Arbeit gesetzlich zulässig ist.

Besondere sorge für wanderarbeiter

Sodexo ist sich der besonderen Umstände von Menschen bewusst, welche Ihrer beruflichen Aufgaben weit weg von Zuhause aus nachkommen – manchmal auch in anderen Ländern. Sodexo wird Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass diese Wanderarbeiter nicht missbraucht werden oder ihnen aufgrund ihrer Migration der Zugang zu Rechten verwehrt wird.

Unsere geschäftsbeziehungen

Sodexo wird diese Richtlinien seinen Kunden und Lieferanten mitteilen. Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, dass sie diese Richtlinien und die ihnen zugrunde liegenden Prinzipien unterstützen. Wir können gegebenenfalls mit unseren Geschäftspartnern zusammenarbeiten, um tatsächliche und potenzielle negative Auswirkungen auf die Menschenrechte anzugehen.

Unsere gemeinden

Sodexo ist überall auf der Welt tätig und ist bestrebt, zur Entwicklung der Gemeinden, in denen wir tätig sind, beizutragen und ein verantwortungsvoller Bürger dieser Gemeinden zu sein. Unsere Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten leben und arbeiten in diesen Gemeinschaften. Wir werden die Interessengruppen in den Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, einbeziehen und versuchen, Lösungen für Bedenken über negative Auswirkungen auf die Menschenrechte in diesen Gemeinschaften zu entwickeln, die mit unseren Geschäftsaktivitäten zusammenhängen könnten.

Meldung von Bedenken

Wir begrüßen es, wenn unsere Stakeholder Bedenken über unsere Geschäftspraktiken und deren Auswirkungen auf die Menschenrechte äußern. Für unsere Mitarbeiter sind aussagekräftige Wege für die Meldung von Bedenken besonders wichtig, ohne dass ihnen Vergeltungsmaßnahmen drohen. Ebenso müssen unsere Kunden und Lieferanten und deren Mitarbeiter, die Mitglieder der Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, und andere Stakeholder, die von unseren Geschäften betroffen sein können, die Möglichkeit haben, uns auf nachteilige Auswirkungen aufmerksam zu machen.

Sodexo stellt überall dort, wo wir geschäftlich tätig sind, einen wirksamen Mechanismus zur Verfügung, über den Mitarbeiter und andere Stakeholder Bedenken über die Verletzung ihrer Menschenrechte oder andere negative Auswirkungen auf die Menschenrechte im Zusammenhang mit unserer Geschäftstätigkeit äußern können. Unsere Speak Up Ethics Line (www.speakup.sodexo.com) ermöglicht es jedem, vertraulich Aktivitäten oder Verhaltensweisen zu melden, die gegen unseren Verhaltenskodex verstoßen oder illegal sind, einschließlich Menschenrechtsverletzungen.

Die Mitarbeiter können derartige Bedenken auch über die rechtmäßigen Arbeitnehmervertreter äußern. Alle Meldungen sollten in gutem Glauben erfolgen. Alle Meldungen über mutmaßliche Menschenrechtsverletzungen oder nachteilige Auswirkungen auf die Menschenrechte werden von der Gruppe innerhalb eines angemessenen Zeitraums von drei bis sechs Monaten sorgfältig geprüft und umgehend und angemessen bearbeitet. Personen, die solche Meldungen in gutem Glauben machen, werden nicht mit Vergeltungsmaßnahmen, Drohungen oder Belästigungen konfrontiert, und ihre Identität wird im Rahmen des Möglichen und des gesetzlich Zulässigen vertraulich behandelt.

Ist eine Meldung begründet (d.h. hat tatsächlich ein Missbrauch stattgefunden), werden erforderlichenfalls geeignete Maßnahmen (d.h. Sanktionen, Abhilfemaßnahmen) ergriffen, unabhängig von den betroffenen Personen und in Übereinstimmung mit dem Gesetz und unserer Richtlinie über Disziplinarmaßnahmen.

Sorgfaltspflicht und Transparenz

Zusätzlich zur Behandlung von Anliegen, die durch individuelle und kollektive Beschwerdemechanismen vorgebracht werden, wird Sodexo proaktiv daran arbeiten, tatsächliche und potenzielle Auswirkungen auf die Menschenrechte im Zusammenhang mit unserer Geschäftstätigkeit zu bewerten und geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die von uns identifizierten Risiken und Auswirkungen anzugehen. Dieser Prozess der Risikobewertung, -minderung und -behebung (einschließlich unserer Reaktionen auf gemeldete Beschwerden) wird regelmäßig überprüft, um seine Wirksamkeit zu verbessern und seine Aktualität sicherzustellen.

Sodexo hat die folgenden "People Fundamentals" entwickelt, um Mindeststandards zu gewährleisten, die für alle Mitarbeiter gelten.

Jedes "Fundamental" ist mit einer Kontrolle und einem Testplan verknüpft, um dieses Risiko zu bewerten und zu mindern. Die Kontrollen sind in unserem internen Kontrollprozess enthalten.

- Ein sicherer und gesunder Arbeitsplatz
- Respektvolle Beziehungen am Arbeitsplatz: keine Drohungen, Belästigungen, Diskriminierungen oder Gewalt
- Schulungsinstrumente und Ausrüstung für eine kompetente und sichere Arbeitsleistung
- Klares Management: Stellenbeschreibungen und Ziele
- Achtung der grundlegenden Menschenrechte bei der Arbeit
- Volle Bezahlung: pünktlich und jederzeit

- Faire Arbeitszeiten: innerhalb der gesetzlichen Höchstgrenzen mit angemessenen freien Tagen und Ruhepausen
- Datenschutz und Sicherheit für persönliche Informationen
- Angemessene und würdige Unterbringung (sofern vorhanden)
- Mitspracherecht: aussagekräftiger Beschwerdemechanismus, keine Vergeltungsmaßnahmen für die Meldung von Verstößen

Verknüpfung mit anderen richtlinien und praktiken

Als ein wesentliches Element der umfassenderen Verpflichtung von Sodexo zu verantwortungsvollem Geschäftsgebaren wird diese Erklärung zur Achtung der Menschenrechte durch die folgenden Richtlinien, Erklärungen und Vereinbarungen von Sodexo gestützt:

- Sodexo-Ethik-Kodex: Leitfaden für geschäftliche Integrität
- Sodexo-Leitfaden zu den grundlegenden Menschenrechten bei der Arbeit
- Internationale Rahmenvereinbarung mit der Internationalen Union der Lebensmittel- und Genussmittelarbeiter (IUL)
- Gemeinsame Selbstverpflichtung von Sodexo und IUL zur Verhinderung sexueller Belästigung
- Absichtserklärung von Sodexo und IUL zur Verstärkung der Verpflichtungen und Prioritäten im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- Sodexo Global Diversity & Inclusion Richtlinien
- Sodexo-Verhaltenskodex für Lieferanten
- Sodexo-Personalrichtlinien
- Speak Up Ethik-Hotline: www.speakup.sodexo.com